

Gegeben Sie die Kostenfunktion für eines Angebotsmonopolisten mit folgendem Verlauf:

$$K(X) = 10 + 1,25 X^2 .$$

Dieser sieht sich einer Gesamtnachfrage mit folgender Funktion gegenüber:

$$M(P) = 42 - 2P .$$

Aufgabe 1

Bestimmen Sie Gleichgewichtspreis und –menge unter der Annahme, dass der Monopolist nach Gewinnmaximierung strebt.

Aufgabe 2

Berechnen Sie die Preiselastizität der Nachfrage am Gewinnmaximum. Erläutern Sie den ermittelten Wert interpretieren Sie ihn unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Monopol gerade hier seine optimale Preis-Mengen-Kombination wählt.

Aufgabe 3

Berechnen Sie die Differenz zwischen dem Gewinn des Angebotsmonopolisten und dem Gewinn, welcher sich ergeben würde, wenn der Monopolist seine Marktmacht nicht gebrauchen würde und sich wie ein Unternehmen bei vollständiger Konkurrenz verhalten würde.